



Nr. 6 / 3. Juni 2013

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 106

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014 107

Rahmenprogramm für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrer und Förderlehrerinnen 107

Ausschreibung des Schulinnovationspreises i.s.i. 2014 109

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen 110

Ausschreibung von zwei weiteren Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen 111

Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene“ bei den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land (wiederholte Ausschreibung) 111

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 112

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 117

Privat

Stellenausschreibung einer Schulleiterin/ eines Schulleiters an der privaten konduktiven Phoenix-Förderschule 120

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors an der Cäcilien-Schule Fürstenfeldbruck 120

Stellenausschreibung Grundschullehrer/in an einer Privatschule 121

Nichtamtlicher Teil

Jahrestagungen der Vernetzungsstellen Schulpflegung in Oberbayern 121

Beim Jugend-Filmwettbewerb „Like it – Bike it“ dreht sich alles rund ums Rad 122

Medienhinweise 123

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (Mittelschulordnung – MSO) vom 4. März 2013 (GVBI S. 116)	KWMBI Nr. 8/2013 Seiten 106-150
Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt der Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, der Fachlehrer für Hauswirtschaft und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen in Bayern und der Verordnung über die Zulassung zu den Laufbahnen der Studienräte und der Fachlehrer an Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien bestimmter Ausbildungsrichtungen vom 8. März 2013 (GVBI S. 184)	KWMBI Nr. 8/2013 Seiten 151-158
Änderung der Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung des bayerischen Schulverwaltungsprogramms ASV Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. März 2013 Az.: I.5-5 O 1372.12/34/69	KWMBI Nr. 8/2013 Seiten 160-173
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. April 2013 Az.: IV.3-5 S 7175-4b.873	KWMBeibl Nr. 8/2013 Seite 99
Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Hausunterricht vom 4. März 2013 (GVBI S. 161)	KWMBI Nr. 9/2013 Seiten 178-180
Ausschreibung des Schulinnovationspreises i.s.i. 2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16. April 2013 Az.: III.3-5 S 4640-6a.38 735	KWMBeibl Nr. 9/2013 Seite 112
Einrichtung von Einführungsklassen im Schuljahr 2013/2014 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. April 2013 Az.: VI.3-5 S 5401.1-6.33 862	KWMBeibl Nr. 9/2013 Seiten 110-111
Sechste Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung Fremdsprachenberufe vom 26. März 2013 (GVBI S. 235)	KWMBI Nr. 10/2013 Seiten 194-195
Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulordnung Musik vom 15. April 2013 (GVBI S. 239)	KWMBI Nr. 10/2013 Seite 197
Abschlussprüfung 2014 an Wirtschaftsschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. April 2013 Az.: VII.4-5 S 9500-4-7.46 187	KWMBeibl Nr. 10/2013 Seite 126

Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2014/2015

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Mai 2013 Az.: VII.4-5 S 9201-4-7.48 415

KWMBeibl Nr. 10/2013
Seiten 127-128

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2014

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. April 2013 Az. IV.3 - 5 S 7175 – 4b. 873

1. Die Qualifikationsprüfung 2014 wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO / FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBI S. 387) durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfB und hat Wettbewerbscharakter.

2. Die Meldungen zur Prüfung sind **bis 10. Januar 2014** an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten.

3. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO / FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen,

a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO / FöL II) ausgeschrieben wurde,

b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,

c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO / FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind,

d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO / FöL II) unterziehen wollen.

4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am **28. Januar 2014**.

Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom **10. bis 13. Juni 2014** statt.

5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **14. April 2014** statt.

6. Für die Prüfungsteilnehmer 2014, die den schriftlichen Teil der Prüfung **nachzuholen** haben, wird als Termin der **1. August 2014** festgelegt.

Elfriede Ohrnberger
Ministerialdirigentin

Rahmenprogramm für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrer und Förderlehrerinnen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. Februar 2013 Az.: IV.3 – 5 S 7121 – 4b.1 800

1. Ziele des Vorbereitungsdienstes

1.1 Zielsetzung des Vorbereitungsdienstes ist es, dem Förderlehreranwärter und der Förderlehreranwärterin die Qualifikation für das Förderlehreramt mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene zu vermitteln. Durch eigene Unterrichtstätigkeit, durch Hospitation, durch die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften sowie durch die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen soll der Förderlehreranwärter oder die Förderlehreranwärterin in die Lage versetzt werden, die förderlehrerspezifischen Aufgaben qualifiziert und umfassend zu erfüllen.

1.2 Die Ausbildung umfasst allgemeine, erziehungswissenschaftliche, schulpädagogische, schulpsychologische und fachspezifische Inhalte und Kompetenzbereiche, die den Förderlehreranwärter und die Förderlehreranwärterin zur Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben befähigen.

2. Gliederung des Vorbereitungsdienstes

2.1 Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte, die jeweils ein Schuljahr umfassen.

2.2 Es wird wöchentlich ein Seminartag durchgeführt.

2.3 Die Förderlehreranwärter und Förderlehreranwärterinnen hospitieren vor allem in den Klassen, aus denen sich die Fördergruppen zusammensetzen.

3. Inhalte und Kompetenzbereiche der Ausbildung

Das im Folgenden dargestellte Rahmenprogramm ist die Basis für die Ausbildung in zwei Seminarjahren.

Die Seminarleiter und Seminarleiterinnen erarbeiten auf der Grundlage des vorgegebenen Rahmenprogramms einen Jahresarbeitsplan. Der Jahresarbeitsplan wird jedem Seminarteilnehmer und jeder Seminarteilnehmerin zu Beginn des Seminarjahres ausgehändigt.

3.1 Inhalte

3.1.1 Didaktik und Methodik der Arbeit der Förderlehrkräfte in Grund- und Mittelschule

- Deutsch
Schriftspracherwerb und Schrift – Sprechen und Zuhören – Schreiben und Rechtschreiben – Sprache und Sprachgebrauch – Lesen und Medien
Legasthenie und Lese-Rechtschreibschwäche

- Mathematik
Zahlen und Operationen – Raum und Form – Größen und Messen – Sachbezogene
Mathematik und Stochastik
Prozessbezogene Kompetenzen
Rechenschwäche

- Deutsch als Zweitsprache
Lexik und Syntax
Lernfelder in Grund- und Aufbaukurs

3.1.2 Schulische Konzepte

- inklusive Formen
- jahrgangskombinierte Klassen
- Ganztagsklassen

3.1.3 Schulrecht und Schulkunde

- rechtliche Grundsätze für Bildung und Erziehung
- Gliederung des Bildungssystems; Bildungswege
- rechtliche Ordnung des Schulbetriebs
- rechtliche Ordnung von Unterricht und Erziehung
- Rechte und Pflichten der Schüler
- Rechte und Pflichten der Förderlehrkräfte
- Kooperation von Schule und Erziehungsberechtigten
- Kooperation mit schulischen und außerschulischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

3.1.4 Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

- Begründung und Rechtfertigung öffentlicher Herrschaftsgewalt
- die politische Ordnungsform der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern
- kritische Auseinandersetzung mit anderen politischen Ordnungsideen der Gegenwart
- der politische Prozess in der parlamentarischen Demokratie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland

3.2 Kompetenzbereiche

3.2.1 Erziehen

- Werthaltungen anbahnen und vorleben
- erzieherisch wirksam handeln
- soziales Lernen grundlegen und weiterentwickeln
- eigenverantwortliches Handeln und Urteilen fördern
- präventiv handeln und auf Störungen sowie Verhaltensauffälligkeiten adäquat reagieren

3.2.2 Unterrichten

- individuelle Lernvoraussetzungen und Lernprozesse kontinuierlich erfassen und dokumentieren sowie reflektiert konkrete Fördermaßnahmen ableiten
- pädagogisch und lernpsychologisch fundierten Förderunterricht sach- und fachgerecht planen und gestalten
- Übungsgrundsätze berücksichtigen, kompetenzfördernde Aufgaben und lernerfolgssichernde Maßnahmen einsetzen
- selbstgesteuertes, selbstverantwortetes Lernen durch zielgerichtete Methodenauswahl fördern
- zur Reflexion von Lernprozessen anregen

3.2.3 Fördern und beraten

- auf der Basis von kontinuierlicher Lernstandsdiagnose und Schülerbeobachtung passgenaue Förderpläne entwickeln
- individuelle Leistungsentwicklung begleiten
- Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie besonderen Begabungen fördern und beraten, auch im inklusiven Umfeld
- mit Lehrkräften, Mobilen Sonderpädagogischen Diensten, Schulberatung und Schulsozialarbeit interdisziplinär kooperieren
- mit Erziehungsberechtigten zusammenarbeiten

4. Organisation und Gestaltung des Vorbereitungsdienstes

4.1 Ein Seminarjahr entspricht in seiner Dauer dem Schuljahr. Es wird wöchentlich ein Seminartag durchgeführt. An den Seminartagen sind die Förderlehreranwärter und Förderlehreranwärterinnen an ihren Schulen vom Unterricht und von sonstigen Tätigkeiten freigestellt.

4.2 Ein Seminartag dauert fünf Vollstunden. Einmal im Seminarjahr können zwei Seminartage zusammengelegt werden. Inhalte der allgemeinen Ausbildung können während des Vorbereitungsdienstes durch Sonderveranstaltungen ergänzt werden, die auch als ganztägige oder mehrtägige Veranstaltungen durchgeführt werden können.

4.3 Im Mittelpunkt des Seminartages stehen die Inhalte und Kompetenzbereiche. Diese werden auch durch die Mitschau, Analyse und Reflexion von Unterrichtsbeispielen geklärt. Wünschen der Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen wird auf der Ebene des Seminars nach Möglichkeit Rechnung getragen.

5. Aufgaben des Seminarleiters oder der Seminarleiterin

5.1 Der Seminarleiter oder die Seminarleiterin legt für jeden Seminarteilnehmer und jede Seminarteilnehmerin einen Seminarbogen an. Der Seminarbogen weist die dienstliche Verwendung und die Leistungen während des Vorbereitungsdienstes aus. Der Seminarbogen ist nicht Bestandteil

des Personalaktes. Er gehört zu den Prüfungsakten. Der Seminarbogen wird für die Zeit des Vorbereitungsdienstes beim Seminarleiter oder der Seminarleiterin und nach Ablegung der II. Staatsprüfung (Qualifikationsprüfung) der Förderlehrer und Förderlehrerinnen bei der Regierung aufbewahrt.

5.2 Zur Beratung des Förderlehreranwärters oder der Förderlehreranwärtlerin führt der Seminarleiter oder die Seminarleiterin Unterrichtsbesuche durch. Im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes sind bis zum Zeitpunkt der Ankündigung des praktischen Teils der Prüfung mindestens zwei Beratungsbesuche durchzuführen. Die Festlegungen und Beratungsinhalte bei Schulbesuchen werden im Seminarbogen festgehalten.

6. Sprecher oder Sprecherin der Förderlehreranwärter oder Förderlehreranwärtnerinnen

6.1 Die Förderlehreranwärter und Förderlehreranwärtnerinnen eines Seminars wählen aus ihrer Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit für die Dauer eines Seminarjahres einen Seminarsprecher oder eine Seminarsprecherin und einen Stellvertreter oder eine Stellvertreterin.

6.2 Die Wahlen werden jeweils innerhalb der ersten sechs Wochen nach Beginn des Schuljahres abgehalten. Sie erfolgen schriftlich und geheim. Die Wahlen sind nur zulässig, wenn mindestens drei Viertel der Wahlberechtigten anwesend sind.

Eine Abwahl ist nur einmal während eines Seminarjahres und mit mindestens zwei Drittel Mehrheit der Wahlberechtigten zulässig. Rücktritt oder Abwahl bedingen eine Neuwahl innerhalb von vier Wochen.

7. Besondere Verpflichtungen des Förderlehreranwärters oder der Förderlehreranwärtlerin

7.1 Jeder Seminarteilnehmer und jede Seminarteilnehmerin hat sich in angemessener Weise auf die Seminartage vorzubereiten. Der Seminarteilnehmer oder die Seminarteilnehmerin erstellt über jede Unterrichtswoche einen Tätigkeitsnachweis in Form eines Wochenplans. Dieser ist dem zuständigen Seminarleiter oder der Seminarleiterin bei Schulbesuchen vorzulegen.

Am Ende des Seminarjahres stellt der Seminarleiter oder die Seminarleiterin im Seminarbogen aktenkundig fest, ob der Tätigkeitsnachweis ordnungsgemäß geführt worden ist.

7.2 Die abzuleistenden Hospitationsstunden sind vor allem in den Klassen abzuleisten, aus denen sich die Fördergruppen zusammensetzen. Im Rahmen der Hospitation kann bis zu drei Unterrichtsstunden eigenverantwortlich hospitiert werden. Über die ordnungsgemäße Durchführung der Hospitation führt der Seminarteilnehmer oder die Seminarteilnehmerin einen Hospitationsnachweis. Er dient dem Seminarleiter oder der Seminarleiterin am Ende des Schuljahres als Grundlage für einen Vermerk

im Seminarbogen über die ordnungsgemäße Ableistung der Hospitation.

7.3 Die Förderlehreranwärter und Förderlehreranwärtnerinnen fertigen im ersten Seminarjahr drei, im zweiten Seminarjahr zwei besondere Unterrichtsvorbereitungen an. In diesen Arbeiten sind jeweils drei Fördereinheiten bzw. Unterrichtseinheiten mit Differenzierungsgruppen in Kooperation mit Lehrkräften (s. Dienstanweisung für den Einsatz von Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen, KMBek vom 18. August 1998 (KMWMBI I S. 464) Punkt 2.1) darzustellen. Die schriftlichen Darstellungen werden in Anwesenheit des Seminarleiters oder der Seminarleiterin praktisch erprobt.

Schwerpunkte dieser schriftlichen Darstellung sind:

- Hinweise zur jeweiligen Schülergruppe
- diagnosefundierte Aussagen zu individuellen Kompetenzen, auch in den Bereichen Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Förderpläne
- Begründung und Ziele der individuellen Fördermaßnahmen
- Sachanalysen
- Bezüge zum amtlichen Lehrplan und den Bildungsstandards
- didaktisch-methodische Begründung und Darstellung der Fördereinheiten

7.4 Die Seminarteilnehmer und Seminarteilnehmerinnen haben sich nachweislich auf ihren Unterricht vorzubereiten. Diese Unterrichtsvorbereitungen sind beim Schulbesuch dem Seminarleiter oder der Seminarleiterin vorzulegen.

8. Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt am **1. August 2013** in Kraft.

Elfriede Ohrberger
Ministerialdirigentin

Ausschreibung des Schulinnovationspreises i.s.i. 2014

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16. April 2013 Az.: III.3-5 S 4640-6a.38 735

Die Stiftung Bildungspakt Bayern schreibt zum neunten Mal den Schulinnovationspreis i.s.i. aus. Mit diesem Preis werden die Leistung und das Engagement bayerischer Schulen gewürdigt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Ausgezeichnet werden Schulen, die sich dafür einsetzen, die Qualität von Unterricht und Erziehung nachhaltig zu verbessern und hierbei den Mut aufbringen, neue Wege zu gehen.

Der i.s.i. wird landesweit ausgeschrieben und pro Schulart verliehen. Zusätzlich gibt es erstmals einen regionalen Grundschul-i.s.i., bei dem die innovativsten Grundschulen eines Regierungsbezirks prämiert werden.

Darüber hinaus können sich die Schulen aller Schularten auch für den i.s.i.-Sonderpreis „Gemeinsam einzigartig – Umgang mit Vielfalt“ bewerben.

Neben attraktiven Preisgeldern bietet die Aufnahme der Preisträgerschulen in das neue „i.s.i.-Netzwerk“ einen besonderen zusätzlichen Anreiz.

Mit dem i.s.i. 2014 will die Stiftung Bildungspakt Bayern gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V. motivierten Schulgemeinschaften für ihr dauerhaftes Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler die verdiente Anerkennung verleihen.

Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular finden sich unter www.bildungspakt-bayern.de. Jede Schule erhält im Mai Informationsbroschüren zum Wettbewerb.

Josef Kufner
Ministerialdirigent

Ausschreibung einer Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Landkreis Eichstätt** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber/innen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonder-schullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 18. März 2011 Az. IV/5-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig. Dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf,
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Eichstätt einverstanden ist.

Die Bewerberin/der Bewerber muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss sie/er befähigt sein, den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den relevanten Kooperationspartnern, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase sowie 3. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer/in, Tutor/in, Fortbildungsreferent/in, Multiplikatoren-tätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Bevorzugt wird eine Bewerberin/ein Bewerber mit einer Lehrbefähigung in Englisch sowie Deutsch als Zweitsprache. Da die Beratung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist ab dem **1. August 2013** frei.

Bewerbungen sind bis spätestens **21. Juni 2013** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen mit einer Stellungnahme bis zum **5. Juli 2013** der Regierung von Oberbayern, Frau **RSchDin Rita Langheinrich**, vorzulegen.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung von zwei weiteren Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen

Zum **1. August 2013** sind zwei weitere Stellen für Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen in der **Landeshauptstadt München** und im **Landkreis München** neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Berater/innen Migration beraten Lehrkräfte, die für Deutschfördermaßnahmen (Vorkurse Deutsch, Deutschförderkurse, Deutschförderklassen, Übergangsklassen) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und die Weitergabe von Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen.

Ferner unterstützen die Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung.

Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung). Sie beraten bei Bedarf die Lehrkräfte aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) und Lehrkräfte, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstweisung für die Berater/innen Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, AZ.: IV.2 - 5 S 7400 - 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI-Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bewerber können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom jeweils zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz (Schule) möglichst im Bereich des jeweiligen Staatlichen Schulamtes liegen sollte.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei den für die ausgeschriebenen Stellen zuständigen
Staatlichen Schulämtern: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchR Matthias Pirkl: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der Stelle „Förderlehrer als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamts-ebene“ bei den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land (wiederholte Ausschreibung)

Die Funktion des Amtes eines Förderlehrers als Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene lassen sich wie folgt beschreiben:

Aufgabe eines Koordinators und Fachberaters ist es

- den Einsatz der Förderlehrer vor Ort durch Beratung zu verbessern.
- Schulleiter und Förderlehrer in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten.
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen.

- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben.
- die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Koordinatoren-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Gertrud Gruber: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Rosenheim sind zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) zu besetzen.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebenen Stellen zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Landsberg a. Lech ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Landsberg a. Lech ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Mühldorf ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Landsberg a. Lech ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Landsberg a. Lech ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Gertrud Gruber: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Rosenheim ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Miesbach ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **21. Juni 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **28. Juni 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: **5. Juli 2013**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund- und Mittelschulen:**

Schul- amt	Schulart/Schule	Plan- stelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
BGL	GS Oberteisendorf	R/in A 13 Z	voraussichtl. 01.08.13	78	
ED	GS Inning am Holz	R/in A 13 Z	01.08.13	67	Alle Klassen jahrgangskombiniert, Bestand der Schule nicht gesichert, 2. Ausschreibung
	GS Grüntegernbach- Eibach in Dorfen	R/in A 13 Z	01.08.13	63	
EI	GS Beilngries	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	293	2. Ausschreibung
FFB	GS Esting	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	234	
FS	GS Hohenkammer	R/in A 13 Z	01.08.13	95	2. Ausschreibung
MB	GS II Holzkirchen Probst-Sigl-Straße	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	279	
M – L	GS Unterschleißheim Michael-Ende-Schule	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	284	
	GS Haar Jagdfeldring	R/in A 14 Z	01.08.13	363	
	MS Oberhaching	R/in A 13 Z	01.08.13	170	2. Ausschreibung
	GS Brunnthal	R/in A 14	01.08.13	196	Schülerzahl lang- fristig nicht gesichert
M – S	GS Dom-Pedro-Platz	KR/in A 13 Z ²	01.08.13	427	
	GS Limesstraße	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	292	
	GS Königswieser Straße	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	228	
	GS Wilhelmstraße	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	202	
	MS Fürstenrieder Straße	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	274	
	MS Walliser Straße	R/in A 14	01.08.13	208	2. Ausschreibung
MÜ	GS Taufkirchen	R/in A 13 Z	16.02.13	88	3. Ausschreibung
	GS Neumarkt St. Veit	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	275	3. Ausschreibung

PAF	GS MS	Rohrbach	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	338	Berichtigung zu OSA 05 / 13
RO	GS MS	Edling Franziska-Lechner- Schule	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	364	Kooperationsklasse, sinkende Schüler- zahlen
TÖL	GS MS	Dietramszell	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	362	
TS	GS	Traunreut-Nord	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	220	2. Ausschreibung

¹⁾ Zulage 176,21 €

²⁾ Zulage 227,54 €

Wichtige Hinweise:

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

2. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

3. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

4. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule

bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Volks- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
21. Juni 2013
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
28. Juni 2013
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
5. Juli 2013

Förderschulen:

1508 Johann-Comenius-Schule SFZ Grafing Kapellenstraße17 85567 Grafing	SFZ	Sg. 41-7 Schmandt-Müller	211	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor	A 15	01.08.2013
-------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----------------------------	-----	-------------------------------------------------	------	------------

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen einer der Fachrichtungen Sprachbehinderten-, Lernbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums und/oder Seminarleitung; mehrjährige Unterrichts- und Organisationserfahrung in der Oberstufe; vertiefte EDV-Kenntnisse

Erwünscht:

Mehrjährige Erfahrung in der Schulentwicklung (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Schulprogrammarbeit ...), Erfahrungen in der Lehrerausbildung Phase I und II als Praktikumslehrer/in bzw. Betreuungslehrer/in
(Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum

28. Juni 2013

an die Regierung von Oberbayern Sachgebiet 41-1,
Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Stellenausschreibung einer Schulleiterin/ eines Schulleiters an der privaten konduktiven Phoenix-Förderschule

Die Stiftung Pfennigparade ist eine Förder- und Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit Körperbehinderung. Deren Tochtergesellschaft Phoenix GmbH sucht **ab 1. August 2013** für die staatlich anerkannte, private konduktive Förderschule eine(n)

Schulleiterin/Schulleiter (Besoldungsgruppe A 15).

In der Phoenix-Schule werden zurzeit 77 Schüler/innen mit Körperbehinderung in sieben Klassen in einem Ganztagesförderkonzept unterrichtet, eine Klasse ist als Partnerklasse an einer Grundschule installiert. Darüber hinaus sind der Schule zwei SVE-Gruppen mit 25 Kindern angeschlossen.

Gesucht wird ein(e) Sonderschulrektor(in) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen für körperlich-motorische Entwicklung. Vorausgesetzt werden neben hohem persönlichem Engagement insbesondere Erfahrungen in Teamarbeit sowie Freude an der pädagogischen Arbeit. Organisations- und Führungskompetenz, mehrjährige Erfahrung in Diagnostik, Förderung und Beratung werden erwartet. Ebenso Bereitschaft zur Konzeptentwicklung, Erfahrungen als Referent bei Fortbildungsveranstaltungen und gute EDV-Kenntnisse.

Die Schulleitung soll zusammen mit den Führungskräften der HPT, dem Therapiebereich, dem Internat sowie dem Regelbereich Krippe/Kindergarten die Einrichtung konzeptionell weiterentwickeln. Hierbei geht es vor allem um die transdisziplinäre Zusammenarbeit von Therapie, Tagesstätte, Internat aber auch mit den Eltern unserer Schüler im Sinne einer Erziehungspartnerschaft. Die Schule soll sich in Zukunft im inklusiven Bereich weiterentwickeln, deshalb ist ein Schulleiter mit Visionen und Umsetzungsbereitschaft auch von unkonventionellen Wegen notwendig. Wir suchen eine Persönlichkeit, die die Konduktive Förderung kennt und vertritt, eine konduktive Weiterbildung hat oder bereit ist, diese zu erwerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Juni 2013** direkt an die Regierung von Oberbayern, Sg. 41-1, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, und in **Kopie an die Einrichtung**. Der Bewerbung ist

eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte schicken ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Juni 2013** an folgende Adresse:

Phoenix GmbH Konduktives Förderzentrum Pfennigparade

Oberföhringer Straße 150
81925 München
Tel. 089/8393-6393
Fax 089/8393-6395

Infos unter

www.phoenix-kf.de oder phoenix-gmbh@phoenix-kf.de

Stellenausschreibung einer Sonderschulkon- rektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Cäcilien-Schule Fürstenfeldbruck

Die Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck sucht zum **1. August 2013** oder später für die Cäcilien-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

eine Sonderschulkonrektorin/ einen Sonderschulkonrektor (A 14 Z).

Die Cäcilien-Schule führt im laufenden Schuljahr 12 Schulklassen (Grundschulstufe: 4 Klassen, Hauptschulstufe: 4 Klassen, Berufsschulstufe: 4 Klassen mit zurzeit 115 Schülerinnen und Schülern sowie 2 Gruppen der schulvorbereitenden Einrichtung mit je 8 Kindern). Von den 12 Klassen sind 5 Klassen als Partnerklassen im Grund- und Hauptschulbereich in Germering, Fürstenfeldbruck und Günzlhofen geführt.

Die Stiftung Kinderhilfe ist Träger einer Frühförderstelle, mehrerer Heilpädagogischer Tagesstätten, einer Wohnanlage für Erwachsene mit geistiger Behinderung, mehrerer integrativer und inklusiver Einrichtungen. Die Aufgaben erbringen wir mit ca. 285 Mitarbeitern für ca. 650 Menschen.

Erforderlich:

Für die Bewerbung ist eine erfolgreich abgeschlossene Sonderschullehrerausbildung (z. B. Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung) und mehrjährige Unterrichtspraxis, ggf. auch in anderen Förderschwerpunkten, erforderlich. Teamfähigkeit wird ebenfalls vorausgesetzt.

Erwünscht:

Leitungserfahrung und Kompetenzen in den Bereichen Personalführung und Organisation sind erwünscht, ebenso ein sicherer Umgang mit elektronischen Medien.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **28. Juni 2013** an:

Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld

Sachgebiet 41-1
Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München

Frau Mayer-Lengsfeld wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Vorstand
Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck
Herrn Jost Brockmann
Feldstraße 15
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/4050101
E-Mail: jost.brockmann@stiftung-kinderhilfe.de

Stellenausschreibung Grundschullehrer/in an einer Privatschule

Für unsere kleine Privatschule in landschaftlich reizvoller Lage in Niederaudorf im südlichen Landkreis Rosenheim, Oberbayern, nahe der österreichischen Grenze, suchen wir zum **1. September 2013** eine/n

Grundschullehrer/in

in Vollzeit mit Interesse an der Verwirklichung inklusiver Bildung. Etwa ein Drittel unserer Schülerinnen und Schüler hat einen erhöhten Förderbedarf. Sie sollten außerdem die Bereitschaft mitbringen, sofort oder später neben einer Klassenleitung auch die Schulleitung zu übernehmen.

Wir sind:

- eine in Europa einzigartige Modellschule mit Konduktiver Pädagogik als Basis für das Konzept einer Regelschule
- ein hochengagiertes, kleines Team (Grundschullehrer/innen, Sonderschullehrer/innen, Konduktor/innen, Ergotherapeut/in, Erzieher/innen)

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Rita Mechtl
Arnulfstraße 28
83026 Rosenheim
E-Mail: info@private-grundschule-oberaudorf-inntal.de
Internet: www.private-grundschule-oberaudorf-inntal.de

Anschrift der Schule:
Rosenheimer Straße 118
83080 Oberaudorf
Schulträger: Petö und Inklusion gemeinnützige GmbH

Jahrestagungen der Vernetzungsstellen Schulverpflegung in Oberbayern

Unter dem Motto „**Appetit auf mehr – 5 Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern Ost**“ laden wir Sie ganz herzlich zur **Jubiläumstagung** ein:

am 9. Juli 2013 von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
im KULTUR + KONGRESS ZENTRUM (KU'KO)
Rosenheim,
Kufsteiner Straße 4, 83022 Rosenheim.

Wir möchten Ihnen die Erfahrungen aus fünf Jahren Vernetzungsstelle Schulverpflegung vorstellen. Im Anschluss bieten wir Ihnen interessante Fachvorträge an.

Grundlage für eine gelungene Schulverpflegung ist eine gute Kommunikation aller Beteiligten. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg ermöglicht, eigene Wünsche verständlich auszudrücken und die Bedürfnisse der anderen Gruppen wirklich zu verstehen. Erst dann konzentrieren sich alle gemeinsam auf mögliche Handlungsstrategien. Frank Gaschler ermittelt in seinem Vortrag, welche Bedürfnisse hinter der Schulverpflegung stecken und wie Sie „positive Handlungssprache“ in Ihrem Alltag einsetzen können.

Im Anschluss können Sie zwei der drei Foren besuchen:

Forum 1: „Mit gelungener Kommunikation zu erfolgreicher Schulverpflegung – die Praxis“

Forum 2: „Schulverpflegung und Soziale Inklusion“

Forum 3: „Gesund im Trend – vom Vitalburger bis zur Vollwertpizza“

Da die Veranstaltung erst mittags beginnt, ist Ihre Teilnahme gebührenfrei. Weitere Kosten können nicht übernommen werden.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 11. Juli 2013** online an unter www.schulverpflegung.bayern.de/anmeldung/Oberbayern_Ost.php.

Die **Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberbayern West** veranstaltet ihre **regionale Jahrestagung** Treffpunkt Schulverpflegung „Appetit auf mehr“

**am 10. Juli 2013 von 10:00 bis 17:30 Uhr
im Veranstaltungsforum Fürstenfeld,
Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck.**

Am Vormittag starten wir mit einem Impulsreferat mit anschließender Diskussion von Prof. Ulrike Arens-Azevedo, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, zum Thema: „Was kostet gesundheitsförderliche, nachhaltige Schulverpflegung? Ist gesundheitsförderliches Schulessen teuer? Erhöht der Einsatz nachhaltig erzeugter Lebensmittel die Kosten? Wie werden die Kennzahlen von Küchen-, Ausgabesystem beeinflusst?“

Noch vor der Mittagspause wollen wir Ihnen einen Rückblick auf fünf Jahre Vernetzungsstelle Schulverpflegung geben. Was haben wir erreicht, wo gibt es Lösungsansätze und wie können diese umgesetzt werden? Auch die Coachingschulen des laufenden Schuljahres stellen sich und ihre erreichten Ergebnisse vor.

In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit zum Austausch von Informationen und neuer Ideen. Der Markt der Möglichkeiten bietet ein breites Themenspektrum: wie Anbieter von Möbeln zur Mensaeinrichtung, Caterer, Anbieter von Trinkwasserbrunnen, Ernährungsbildungsprojekte wie „Erlebnisbauernhof“ oder Verbraucherservice Bayern „Detektive der Nachhaltigkeit“, Förderprogramme: Schulmilch, Schulobst, Schülerunternehmen u. a.

Der Nachmittag bietet Foren zu aktuellen Themen der Schulverpflegung. Von vier Foren können zwei besucht werden:

- Mensaprofit-Check – Unterstützung ihrer Kostenkalkulation mit praktischem Beispiel
- Lärm(reduktion) in Schulmensen
- Lebensmittelmüll-/Abfallvermeidung in der Schulverpflegung
- Möglichkeiten der Energieeinsparung in der Schulverpflegung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 5. Juli 2013** online an unter: www.schulverpflegung.bayern.de/anmeldung/oberbayern_west.php.



Beim Jugend-Filmwettbewerb „Like it – Bike it“ dreht sich alles rund ums Rad

Schnell, günstig, flexibel und elternunabhängig: Das Fahrrad ist das optimale Verkehrsmittel für Jugendliche. Außerdem ist das Rad Symbol und Vorreiter einer klimaschonenden Verkehrspolitik. Daher hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den Jugend-Filmwettbewerb „Like it – Bike it“ ausgeschrieben, bei dem Radfahren und das damit verbundene Lebensgefühl im Mittelpunkt stehen sollen. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler, die selbst vom Radfahren begeistert sind, diese Begeisterung und das besondere Lebensgefühl festhalten und an andere Jugendliche weitergeben.

Beim Jugend-Filmwettbewerb „Like it – Bike it“ können alle Schülerinnen und Schüler von 11 bis 18 Jahren mitmachen und Filme einreichen. Gruppenarbeiten (Teams bis zu drei Personen) sind ebenso erlaubt und gewünscht wie Einzelbeiträge. Alle Techniken und Darstellungsformen – vom einfachen Handyfilm über Stop-Motion-Produktionen oder Animationsfilme bis zum Musikvideo – sind erlaubt.

Jede Person/Gruppe kann bis zu zwei Filme einreichen. Bewertet werden nicht nur Filmkunst oder handwerkliches Geschick, sondern auch Kreativität und der thematische Bezug zum Radfahren. Filme können eingereicht werden **vom 3. Juni bis zum 15. September 2013**. Mehr Informationen gibt es unter: <http://like-it-bike-it.de/> und auf Facebook.

Lehrerinnen und Lehrer, die das Thema Radfahren und Klima umfassender im Unterricht bearbeiten oder zu einer Projektwoche ausbauen möchten, finden in den neuen Unterrichtsmaterialien „Umweltfreundlich mobil“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit viele Unterrichtsideen und Anregungen – unter anderem eine Unterrichtseinheit zum Thema „Mobilität in den Köpfen – Dreht einen Werbespot“. Schüler- und Lehrerheft gibt es als Download unter: <http://www.bmu.de/bildungsservice>

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:
tippingpoints Agentur,
Frau Michaela Mohrhardt, Tel.: 0228/98585-16,
E-Mail: michaela.mohrhardt@tippingpoints.de und
Mareike Schiffels, Tel.: 0228/98585-10,
E-Mail: mareike.schiffels@tippingpoints.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bay. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Schwerpunkt dieser Lieferung ist die Aktualisierung des Kommentars. Die Kommentierung weiterer neun Artikel des BayEUG wurde neu bearbeitet; die Aktualisierung wird sich auch noch auf die nächsten Lieferungen erstrecken, bis die Änderung von fast der Hälfte der Artikel des BayEUG durch das Gesetz vom 9. Juli 2012 aufgearbeitet ist.

Die Lieferung enthält ferner die Änderungen des Schulfinanzierungsgesetzes (**K 30.00**) sowie der Ausführungsverordnung hierzu (**K 32.10**), der Schülerbeförderungsverordnung (**K 32.30**) und des Finanzausgleichsgesetzes.

Damit ist der schulfinanzierungsrechtliche Teil 3 wieder auf dem neuesten Stand.

Im dienstrechtlichen Teil 7 wurden die Änderungen der Urlaubsverordnung (**K 70.10**) und der Zuständigkeitsverordnung KM (**K 70.30**) berücksichtigt sowie das KMS mit Hinweisen zur Dienstlichen Beurteilung (**K 72.21**) neu aufgenommen.

Aktualisierungslieferung Nr. 171, 47 Seiten, 15. Februar 2013, 58 Euro

Dr. Dirnaicher/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 101. Lieferung bringt die Kommentierung der VSO-F auf den neuesten Stand. Bedingt durch entsprechende Weiterentwicklungen auch des Förderschulwesens im Rahmen der letzten Änderungen des BayEUG sowie der Überarbeitung der VSO-F wurden die Erläuterungen fortgeschrieben.

Aktualisierungslieferung Nr. 101, 39 Seiten, 15. Februar 2013, 64,40 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit der 179. Aktualisierungslieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Schwerpunkte dieser Lieferung sind Änderungen im Bayerischen Besoldungsgesetz und im Bayerischen Versorgungsgesetz, weitere Ergänzungen in den Verwaltungsvorschriften zum Versorgungsrecht sowie die Ersetzung der Fürsorgeteilhaberlinien durch die Teilhaberichtlinien (Kennzahl 76.00). Aktualisierungslieferung Nr. 179, 79 Seiten, 1. März 2013, 86,10 Euro